



Dezember 2021





Never just drive.

Hyundai -Range:

New i30 N | all-new i20 N | all-new KONA N.

 **HYUNDAI**

* Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, die ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. - Mehr Infos auf hyundai.ch/garantie



Auto Studer AG

Bern-Zürichstrasse 55, 4900 Langenthal

Tel. 062 919 00 66, www.auto-studer.ch

Was unterscheidet die Menschheit vom Schimpans?

«Was unterscheidet die Menschheit vom Schimpans»? So beginnt ein Chanson des berühmten Berner Liedermachers Mani Matter, der leider viel zu früh gestorben ist. Ja, was unterscheidet uns wirklich von den uns am nächsten verwandten Menschenaffen?

Mani Matter kam zum Schluss, dass es die bei den Affen fehlende Hemmung sei, was aber Verhaltensforscher mittlerweile widerlegt haben. Zuviel Spontaneität ist auch in Affengruppen nicht gefragt, insbesondere wenn es die innere Rollenverteilung und Hierarchien in einer Gruppe stört. Im Umkehrschluss kann man feststellen, dass die Gemeinsamkeiten zwischen den Schimpansen und uns Menschen wohl grösser sind als uns bewusst oder sogar lieb ist.

Die wichtigste Gemeinsamkeit ist wohl, dass Schimpansen wie wir in Gruppen leben. Die Schimpansen achten dabei auf klare Strukturen innerhalb der Gruppen. Dabei übernimmt jedes Gruppenmitglied seinem Alter und Fähigkeiten entsprechend Aufgaben. Dies ist letztendlich überlebenswichtig, damit die Gruppe langfristig in der freien Wildbahn überleben kann. Wir Menschen leben zum Glück nicht mehr in der freien Wildbahn und wir müssen auch nicht mehr täglich ums Überleben kämpfen. Zumindest in unserem

***Unser
Hauptsponsor:***

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt

Land ist unser Wohlstand durch eine Vielzahl von austarierten Netzwerken, welche engmaschig miteinander verwoben sind, breit abgesichert. Im Gegensatz zu den Schimpansen gehört jeder von uns nicht nur einer, sondern verschiedenen kleineren oder grösseren Gruppen und Netzwerken an (Staat, Gemeinde, Vereine, Beruf, Familie, etc.). Diese Netzwerke funktionieren aber nur, wenn jeder seinen Beitrag leistet und seine Verantwortung wahrnimmt, um diese Strukturen laufend weiterzuentwickeln und neuen Bedürfnissen anzupassen.

Im Gegensatz zu den Schimpansen können wir uns willentlich zu neuen Netzwerken und Gruppierungen zusammenschliessen. Zum Beispiel indem wir einem Verein beitreten, um mit Gleichgesinnten etwas zu unternehmen und um gemeinsam gesteckte Ziele zu erreichen. Im TSV Neuendorf stehen die sportlichen Aktivitäten im Vordergrund. Gerade die letzten zwei Jahre haben aber gezeigt, wie wichtig auch der soziale Austausch ist. Oft ist es leider so, dass wir etwas erst richtig schätzen lernen, wenn es uns fehlt.

Auch wenn noch vieles nicht so läuft wie vor zwei Jahren, konnten wir unsere vielfältigen Vereinsaktivitäten ab dem vergangenen Frühling doch langsam wieder aufnehmen. Im sportlichen Bereich kann sicher die Teilnahme am Jugitag, vom 5./6. Juni in Egerkingen erwähnt werden, an dem unsere Jügeler ganz tolle Resultate erzielt haben. Acht Kinder erreichten einen Podestplatz und in drei Kategorien reichte es sogar zum Sieg. Alle Rangierten sind auf Seite 9 namentlich aufgeführt. Auch am kantonalen Spieltag von Anfang September in Balsthal hat unsere Männerriege-Mannschaft im Faustball einmal mehr triumphiert.

Nach einem Jahr Pause konnte am 14./15. August wieder unser traditionelles Waldfest durchgeführt werden. Am 11. September hat unser Verein am Feuerstellen-Festival mitgemacht, das erstmals unter der Regie der Kultur- und Sportkommission organisiert wurde. Beide Anlässe waren sehr gut besucht und wurden von der Dorfbevölkerung sehr geschätzt. Man hat richtig gespürt, wie froh die Leute waren, dass wieder einmal öffentliche Anlässe durchgeführt wurden und der soziale Austausch gepflegt werden konnte.

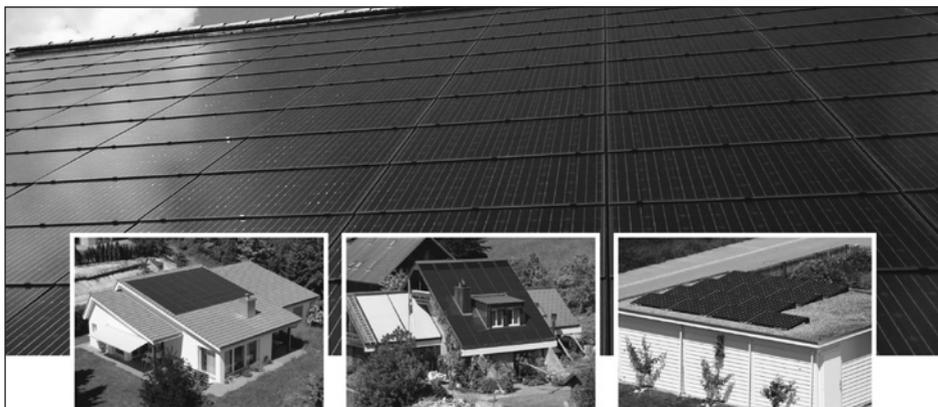
Solche Aktivitäten sind aber nur möglich, wenn sich alle im Rahmen ihrer Möglichkeiten innerhalb der Dorf- und Vereinsgemeinschaft aktiv einbringen und engagieren. Im Gegensatz zu Mani Matter, der am Schluss seines Chansons die Hoffnung ausdrückt, dass die Menschheit Hemmungen habe

(um die Welt nicht zu zerstören), wünschen wir uns Mitglieder, mit etwas weniger «Hemmungen» sich aktiv für unseren Verein und die dörfliche Gemeinschaft zu engagieren. Denn nur so kann unsere Gemeinschaft bestehen bleiben und sich weiterentwickeln.

Das Präsidium dankt allen Mitgliedern, welche aktiv und in den verschiedensten Funktionen den Verein mittragen und sich für deren Weiterentwicklung einsetzen.

Zäme wachse – zämewachse!

*Sandra Wittwer und Meinrad Müller
Co-Präsidium*



***Solarstrom - neuer Lifestyle
für Unabhängigkeit
und tiefe Stromkosten***

•• von arx
systems ag

**von arx systems ag, güterstrasse 6, 4622 egerkingen,
Tel. 062 398 40 47, mail@vonarxsystems.ch, www.vonarxsystems.ch**

sticken · gravieren · stempeln

runkel. 

HAKRO®

HÄLT. SEIT 1969



VICTORINOX

trodax®

IMMER EIN ORIGINAL

Hardgrabenstrasse 2
4623 Neuendorf
062 398 03 06



KÄSEKÖNIG.CH

EVENTERLEBNIS & EINKAUFSGENUSS



NEU:
SCHWEIZER
FLEISCH-
KREATIONEN
VON UNSEREM
HAUSMETZGER
ADI

**EINKAUFSGENUSS
AM CHÄSIWEG 57
NEUENDORF
&
AM BRAUEREIWEG 1
IN BALSTHAL**

**EVENTS FÜR FIRMEN · VEREINE · ORGANISATIONEN
GESCHENKE MIT REGIOPRODUKTEN & SWISSNESS FLAIR
KÄSEFACHGESCHÄFTE & ONLINESHOP**



8. Generalversammlung 2021

Die Generalversammlung des TSV Neuendorf konnte dieses Jahr wegen den Corona-Massnahmen nur brieflich durchgeführt werden.

Auf das ordentliche GV-Datum, den 21. Januar 2021, wurden allen Mitgliedern die notwendigen Unterlagen zu den einzelnen Traktanden sowie ein Abstimmungsformular mit einem Rückantwortcouvert per Post zugestellt.

Insgesamt haben 144 Mitglieder das ausgefüllte Abstimmungsformular zurückgeschickt. Wegen den verschärften Corona-Massnahmen konnten die eingegangenen Voten aber erst am 25. März durch die Vereinsleitung und Rechnungsrevisoren ausgezählt werden. Die Resultate zu den einzelnen Traktanden sind schnell erzählt: Sämtlichen Traktanden wurde zugestimmt, mit einzel-

nen Enthaltungen und einer Gegenstimme zum Jahresprogramm. Einzig zu der Frage, ob der TSVN im April 2022 die Landsgemeinde der aTuTi durchführen soll (Vereinigung ehemaliger aktiver TurnerInnen des Kt. Solothurn), gab es 3 Nein-Stimmen und 20 Enthaltungen. Mit 121 Ja-Stimmen wurde aber auch diese Vorlage mit sehr grossem Mehr angenommen. Der TSV Neuendorf wird diesen Anlass somit am Samstag, 30. April 2022, durchführen. Die Vereinsleitung inkl. Präsidium wurde einstimmig, mit jeweils 2 Enthaltungen, wiedergewählt. Sandra Ramseier übernimmt neu das Vereinssekretariat von Sabine Rütli. Seit Jahren steigt die Mitgliederzahl kontinuierlich an und auch dieses Jahr konnten wieder 14 Neumitglieder aufgenommen werden. Der Ver-



ein zählt somit neu 267 Mitglieder. Leider ist im vergangenen Vereinsjahr unser langjähriges Mitglied Beda Flury-Dobler gestorben und im Januar 2021 mussten wir uns auch für immer von Rolf Frey verabschieden. Sämtliche Ehrungen und Verdankungen sowie die offizielle Begrüssung der Neumitglieder werden an der nächsten Generalversammlung nachgeholt, welche am 20. Januar 2022 stattfinden wird.

Somit ist der Verein nun zumindest formell wieder handlungsfähig. Die Vereinsleitung ist bemüht, das Beste aus der aktuellen Situation für die einzelnen Riegen herauszuholen und ist dafür laufend in Kontakt mit den

Gemeindebehörden. Zur Stärkung des vereinsinternen Zusammenhaltes soll am 19. Juni eine Vereinsolympiade durchgeführt werden, sofern es die Pandemie-Situation dann zulässt. Erste Planungsarbeiten sind aufgeleistet und das Anmeldetool ist auf unserer Homepage aufgeschaltet. Wenn immer möglich soll auch das traditionelle Waldfest, welches für den 14./15. August geplant ist, durchgeführt werden. Bereits haben sich alle bisherigen OK-Mitglieder bereit erklärt wieder mitzuhelfen und eine erste Planungssitzung wird demnächst stattfinden.

Meinrad Müller, im April 2021

Baustoffzentrum  **Olten / Zofingen BOZ**

Kunstvoll in Szene



Kies | Beton | Asphalt | Deponie | Recycling | Transporte

Härkingerstrasse 1 CH-4617 Gunzgen	info@baustoffzentrum.ch www.baustoffzentrum.ch	Tel. +41 (0)62 209 21 00 Fax +41 (0)62 209 21 19
---------------------------------------	---	---

Jugitag 2021 in Egerkingen



Zwei Jahre ist es her, als sich die Jugend an einem Jugitag mit anderen Kindern messen konnten. Dank diverser Lockerung des Bundes, dem motivierten Veranstalter (TV Egerkingen) und einem sehr engagierten Turnverband (RTV Thal-Gäu) konnten 44 Jugikinder, 17 Kitukinder und ihre Leiter und Leiterinnen am Samstag, 5. Juni 2021, nach Egerkingen an den Jugitag reisen.

Wegen den uns allen bestens bekannten Massnahmen fand der diesjährige Jugitag in einer kleineren Ausführung statt. Zum Beispiel musste auf die beliebten Finalläufe und Stafetten verzichtet werden. Da

der Zutritt zur Sportanlage zudem ausschliesslich den Sportler/innen, Betreuer/innen und Kampfrichter/innen gewährt wurde, musste auf die Unterstützung der Zuschauer verzichtet werden. Was unverändert blieb, war der Leichtathletikteil. Wie gewohnt absolvierten die Jugikinder die drei Leichtathletikdisziplinen: 60m, Weitsprung, Ballweitwurf und die Kitukinder die fünf Disziplinen: Zielwurf, Ballwurf, Sackhüpfen, Ball holen und Seilüberspringen.

Während sich die Jugikinder noch beim Einlaufen befanden, starteten die Kitukinder um Punkt 08:45 Uhr mit dem Zielwurf in ihren Wett-

kampf. Kurz darauf hiess es aus dem Lautsprecher «Ab 09:00 Uhr sehen wir den TSV Neuendorf beim 60m». Beim darauffolgenden Blick zur Sprintbahn konnte man die Sportler und Sportlerinnen in der Startzone entdecken.

Sie warteten gespannt auf das Startzeichen durch die Kampfrichter. Dann Punkt 09:00 Uhr hiess es für die Ersten «Achtung, Fertig, Los». Durch die lautstarken Zurufe der «Jugispändli» und der Leiter/innen wurden die Läufer und Läuferinnen unterstützt. In der Zwischenzeit waren die Kitukinder bereits beim Ballwurf anzutreffen und versuchten in drei Würfen den Tennisball so weit wie möglich zu werfen. Anschliessend begaben sie sich zum Sackhüpfen und die ersten stiegen mit Unterstützung der Leiterinnen in den Jutesack. Als es dann vom Kampfrichter hiess «Achtung, Fertig, Los» hüpfen sie über die auf dem Rasen liegenden Hölzer und wieder zurück zum Start. Als der Blick wieder über

den Sportplatz schweifte, konnte man sehen, dass sich die Jugikinder bereits für den Weitsprung vorbereiteten. Gleichzeitig mit dem Start zum Weitsprung begann der Regen einzusetzen. Doch die Jugikinder liessen sich dadurch nicht stören, sie holten Anlauf und versuchten so weit wie möglich in den mittlerweile durchnässten Sand zu springen. Sehr schön zu sehen war, wie sich die Jugikinder gegenseitig motivierten und einander anspornten. Auch die Kitukinder, welche sich beim Ballholen befanden, wurden mit «HOPP, HOPP» lautstark angefeuert. Es liess sich niemand durch den Regen demotivieren. Im Gegenteil konnte man den Kindern ansehen, dass sie Freude hatten wieder einen Wettkampf zu bestreiten. Nach rund einer Stunde begaben sich die Kitukinder bereits zu ihrer letzten Disziplin, dem Seilüberspringen. Dabei mussten sie während einer Minute so oft wie möglich über ein 15cm über dem Boden gespanntes Seil hüpfen.



Eine Minute kann ganz schön lange sein, doch jedes und jeder kämpfte bis zum Schluss. Danach war der Wettkampf für die Kitukinder bereits zu Ende. Sie suchten sich einen Platz im Trockenen und alle erhielten zur Stärkung von den Leiterinnen ein «Weggli und Schoggistängeli». Währenddessen waren die Jugikinder beim Ballweitwurf und somit bei der dritten und letzten Disziplin anzutreffen. Mit dem Ballweitwurf ging auch der offizielle Leichtathletikwettkampf zu Ende. Diejenigen Kinder, die noch nicht genug hatten, absolvierten im Anschluss den freiwilligen Dünnerlauf. Für die jüngeren Jugikinder hiess es so schnell wie möglich 1 km zu rennen und die Kinder ab 12 Jahren mussten 1.8 km rennen. Nachdem die letzten Jugikinder im Ziel eintrafen, versammelten sich alle beim Gepäckunterstand und erhielten dort als Andenken an den Jugitag 2021 ein Turnsäckli. Den Jugikindern blieb anschliessend noch etwas Zeit ihr mitgebrachtes Essen und Trinken einzunehmen, bevor sich die Jugischar zum Bahnhof Egerkingen verschob und somit die Rückreise nach Neuendorf antrat. Genau da fehlt doch noch etwas. Auf die stets mit voller Spannung erwartete Rangverkündigung musste dieses Jahr leider verzichtet werden. Die einen oder anderen warteten danach bestimmt Zuhause gespannt auf die Veröffentlichung der Rangliste auf der Homepage des Ver-

anstalters. Ich jedenfalls konnte es kaum erwarten, bis die Ranglisten online waren. Mit grosser Freude durfte ich feststellen, dass 8 Kinder einen Podestplatz erreicht hatten. Super und herzliche Gratulation!!!

Bambini Games (KITU)

Mädchen Kategorie 2015

2. Rang Jana Brönnimann

Mädchen Kategorie 2016

3. Rang Noemi Bürgi

Knaben Kategorie 2014

1. Rang Jan Walser

Knaben Kategorie 2015

3. Rang Leon Flury

Leichtathletik (JUGI)

Mädchen Kategorie W07

1. Rang Hildenbrand Fiona

Mädchen Kategorie W12

2. Rang Hopf Laura

Mädchen Kategorie W13

3. Rang Steinmann Kim

Dünnerlauf (JUGI)

Mädchen Kategorie W13

1. Rang von Arx Melina

Sehr gerne möchte ich allen Kindern ein grosses Lob aussprechen. Ihr habt es alle grossartig gemacht und eine Super-Leistung gezeigt. Für diejenigen, denen es dieses Mal leider nicht ganz gereicht hat, macht weiter so und der nächste Jugitag kommt bestimmt.

Studer Sandra

Waldfest 2021

Am 14./15. August fand wieder das traditionelle Waldfest des TSV Neuendorf statt.

Nachdem es letztes Jahr wegen Corona nicht durchgeführt werden konnte, gab es viele positive Rückmeldungen von den Besuchern, dass wieder einmal ein geselliger Anlass im Dorf stattfand. Die ersten Gäste fanden am Samstagabend dann auch schon rund eine Stunde vor dem offiziellen Beginn den Weg zum lauschigen Platz bei der Turnerhütte. Bald waren alle verfügbaren Sitzplätze besetzt, so dass noch zusätzliche

Tische aufgestellt werden mussten und die Grilleure kamen an ihre Kapazitätsgrenzen. Dank dem milden Sommerabend warteten aber alle Gäste geduldig auf die feinen Grilladen und es wurde bis weit in die Nacht gelacht, getrunken und diskutiert. Zu den Klängen von DJ Lucki haben einige junggebliebene Turnerinnen zu vorgerückter Stunde sogar noch die Belastbarkeit der Festbänke getestet.

Der Sonntagmorgen startete verheissungsvoll und das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Just



kurz vor Mittag nötigte aber ein kurzer Regenschauer die bereits zahlreich anwesenden Gäste unter das schützende Dach des Festzeltes zu flüchten. Nach ein paar Minuten war der Spuk aber wieder vorbei. Nachdem alle Festbänke wieder trocken waren, konnte die laufend steigende Gästeschar auch wieder im Freien das feine Risotto geniessen. Das Alphontrio vom Forsthaus in der Besetzung vom Oskar Marbet, Heinz Flury und Stephan Marbet umrahmte den

Anlass würdevoll mit urchigen Klängen.

Auch die Tombola fand regen Zuspruch und so sah man am Schluss nur zufriedene Gesichter mit gefüllten Mägen und mehr oder weniger gefüllten Händen Richtung Dorf ziehen.

Ein gelungener Anlass ist schon wieder Geschichte, aber das nächste Waldfest kommt bestimmt.

Meinrad Müller

TREUHAND

B A I S O T T I

Finanzbuchhaltung / Abschlussberatung
Liegenschaftsverwaltung
Lohnabrechnungen und -administration
Steuererklärungen / MWSt

JOLANDA BAISOTTI · Babylonstrasse 49 · CH-4623 Neuendorf
Telefon 079 786 78 26 · info@baisotti-treuhand.ch
www.baisotti-treuhand.ch

Kant. Spieltag 35/55+ in Balsthal

Immer noch gab Corona den Ton an. Kleinfeld-Faustball ist bereits Tradition und hat sich endgültig etabliert. Seriensieger Neuendorf beherrscht auch das kleine Feld.

Im Volleyball wackelt die Dominanz der VG Tornado Derendingen. Die Tornados siegen aber auch dieses Mal.

Die Haulismatt zeigte sich an diesem wunderbaren Spätsommersonntag von ihrer besten Seite. Schon am frühen Morgen warf die Sonne lange Schatten auf die grüne Wiese mit den Faustballfeldern und auf den roten Hartplatz für das Volleyball-Turnier. Stefan Speiser konnte mit seiner Crew den Kantonalen Spieltag der Abteilung 35/55+ pünktlich um 08.00 Uhr eröffnen.

Das örtliche OK vom Ressort Handball des TV Balsthal hatte alles perfekt vorbereitet. Die Handballer unter OK-Chef Markus Übelhart offerierten den Funktionären und den Spielern, die sehr früh angereist waren, bereits ab 07.00 Uhr Kaffee mit Gebäck. Franziska vom Ressort Handball und Hanspeter von der Abteilung 35/55+ nahmen die An-

meldungen der Spieler entgegen und vergaben die Bons für Mahlzeiten. Speaker Adrian Rudolf von Rohr nahm Platz auf dem Speaker Tower. Er bat die Spielführer, sich beim Spielleiter Albert Gehrig zur Mannschaftsführer-Besprechung zu versammeln, damit alle Spiele rechtzeitig angepiffen werden können.

Faustball

In der Kategorie A setzten sich die Favoriten aus dem Faustball-Mekka Neuendorf durch. Sie gewannen fünf Partien mit deutlichem Vorsprung. Einzig gegen den MTV Matzendorf 1 erlitten sie eine 11:14 Niederlage. Breitenbach 1 erreichte mit 8 Punkten den zweiten Platz. Das Startspiel war ein reines Schwarzbuben-Duell. Wegen der guten Resultate im Vorjahr hatte der Spielleiter beide Mannschaften aus Breitenbach in die Kategorie A eingeteilt. Die MR Breitenbach 2 belegte schlussendlich den 6. Rang.

Der TV Solothurn Stadt dominierte die Kategorie B und gewann sämtlich Spiele. Die MR Subingen bodigten sie mit einem Kanter Sieg von 7:25. Die meist älteren Herren aus

le GARAGE

Dorf-Garage

R. Lämmle GmbH
Dorfstrasse 27
4623 Neuendorf

Telefon 062 398 23 50
Natel 079 322 68 10
garage.laemmler@greenmail.ch

Neuwagen und Occasionshandel
Mitsubishi-Spezialist
Reparaturen und Wartung aller Marken
Klimaservice
Pneu- und Bremsservice
Ersatzfahrzeuge
Ihr Partner rund um's Auto



SCHENKER
Architektur & Bauleitung AG

Dorfstrasse 83 4623 Neuendorf
Telefon 062 296 19 20
Fax 062 296 19 72

info@architektur-schenker.ch
www.architektur-schenker.ch

NEUBAUTEN

UMBAUTEN

SANIERUNGEN

GEBÄUDEGROBDIAGNOSEN

BERATUNGEN

Guido Schenker
Bifangstrasse 45, 4623 Neuendorf

Mobile 079 689 07 72
Telefon priv. 062 398 46 76
guso.schenker@bluewin.ch



Subingen hatten am Ende 60 Minuspunkte und kein einziges Spiel gewonnen. Sie liessen sich aber nicht entmutigen und werden am nächsten Spieltag wieder dabei sein. Sie freuten sich allemal an ihrem 6. Schlussrang. Der MTV Starrkirch verlor einzig gegen Solothurn Stadt und wurde Zweiter.

Volleyball

In der höchsten Kategorie war anzunehmen, Tornado Derendingen oder der TV Etziken würden die ersten Ränge belegen. Der STV Luterbach 1 und der TV Wolfwil galten als Aussenseiter. Aber das Auftaktspiel Tornado gegen Luterbach 1 endete überraschend mit 23:23. Nachdem die Tornados den Etzikern mit 21:29 unterlagen, schien klar, dass der TV

Etziken in der Kategorie A gewinnen wird. Doch die Tornados schlugen Etziken im Entscheidungsspiel mit 27:21 und konnten als Siegespreis die Speckseite nach Hause tragen. In der Kategorie B wurde der TV Bettlach Erster vor der MR Subingen. In der Stärkeklasse C hatten der MTV Laupersdorf und der STV Luterbach 2 beide 8 Punkte. Auch die MR Selzach und die MR Lommiswil waren punktgleich mit je 4 Punkten. Im Entscheidungsspiel um den ersten Rang gewann Luterbach 2 mit 27:24 und die MR Selzach verwies Lommiswil auf Platz 4.

Sämtliche Spielergebnisse Faustball und Volleyball sowie die vollständigen Ranglisten sind in der Rubrik «Resultate» ersichtlich.

Wiederum ein Spieltag unter dem Corona-Diktat

Mit einem umfangreichen Schutzkonzept ist es dem OK aus dem Ressort Handball des TV Balsthal gelungen, den Teilnehmern optimale Bedingungen anzubieten und die Veranstaltung für Helfer, Funktionäre und Zuschauer so sicher wie möglich auszutragen. Die Auflagen und Einschränkungen verlangten einen beträchtlichen Mehraufwand für die Organisation der Festwirtschaft, der Tischordnung und für das Duschen. Die lange Schlange mit den nötigen Abständen für das Fassen der Mittagsverpflegung löste sich in Kürze auf und jeder kam auch zu seiner Crèmeschnitte, die nach alter Sitte zum Spieltag gehört. Die Crèmeschnitten waren exklusiv für die 168 Festkarten-Besitzer reserviert und wurden unter keinen Umständen an Besucher verkauft.

Rangverkündigung

Der Abteilungschef 35/55+, Stefan Speiser, dankte bei der Rangverkündigung allen aktiven Faustball- und Volleyballspielern und ihren Betreuern und Begleitern. Er freute sich auch über den Besuch des Präsidenten des TV Balsthal, Ramon Rubitschung, und dem Verantwortlichen für das Sponsoring des Solothurner Turnverbands, Erich Rothenbühler, der zusammen mit seiner Gattin dem Spieltag seine Ehre erwies.

Als ersten Preisträger präsentierte Stefan das Balsthaler-OK mit Markus Uebelhardt und übergab ihm den gleichen Preis wie den Kategorien-Siegern. Ausserdem erhielt das OK mit all seinen Helfern einen grossen Applaus von allen Anwesenden. Die Handballer hatten ihre Sache wirklich gut gemacht.

Wie immer in den letzten Jahren gab Albert Gehrig die Resultate der Ranglisten bekannt und rief die Spielführer der Siegermannschaften und jene auf dem zweiten Platz zu sich, um die Speckseite und die Salami entgegen zu nehmen. Adrian Rudolf von Rohr gratulierte jedem und übergab die Preise.

Zum Schluss dankte Stefan Speiser mit herzlichen Worten dem Spielleiter Albert Gehrig von der Abteilung 35/55+. Albert wurde bekanntlich am letztjährigen Spieltag in Neuen-dorf verabschiedet. Weil in der aussergewöhnlichen Zeit der Pandemie die Übergabe an einen Nachfolger nicht möglich war, hat er sich nochmals für den Spieltag eingesetzt und auch die Volleyball-Wintermeisterschaft betreut. Mit Wehmut lässt Stefan unsern Albert jetzt endgültig aus dem Vorstand zurücktreten. Die Abschiedsworte hatten Albert sehr bewegt. Tränen gab es keine – aber es war emotionell.

Bericht SOTV

Ehrenmitglieder-, LeiterInnen- und Funktionärstreffen 2021

Der Treffpunkt am Samstagvormittag, 11. September 2021, 11.00 Uhr, war bei der Kirche Neuendorf. Bei strahlendem Sonnenschein trudelten pünktlich 33 Personen ein. Die gegenseitige Begrüßung fiel herzlich aus, hatte man sich zum Teil seit dem letzten Treffen im 2020 nicht mehr gesehen. Die offizielle Begrüßung des Präsidiums um 11.00 Uhr musste dann aber etwas warten, das Glockengeläute der nahen Kirche war einfach zu laut. Sobald das eigene Wort wieder zu hören war, gab Sandra Wittwer das detaillierte Tagesprogramm bekannt und kün-

digte den Teilnehmenden mit einem Augenzwinkern zugleich die Premiere des Feuerstellenfestivals als etwas Grosses an, das durchaus Zukunft haben wird in Neuendorf. Unserer Teilnahme stand somit nichts mehr im Wege.

Danach ging die Gruppe zur ersten Etappe zum Pavillon hinter dem Friedhof. Die Jubla wartete mit feinen Getränken und Stäcke Brot vom Feuer auf uns. Schon bald wurden angeregte Gespräche geführt, welche aber schon nach kurzer Zeit unterbrochen werden mussten. Die zu Fuss-Gruppe musste etwas früher





unter Strom und bester Verbindung

WYSS ELEKTRO

Kappel

Härkingen

Neuendorf

Tel. 062 216 16 83 / Fax 062 216 54 27 / wysselektroag@bluewin.ch / www.wyss-elektro.ch

Messer- und
Scherenschleifer

PHILIPPUS

Zuverlässiger Partner für

- » Gastronomiebetriebe
- » Coiffeusen und Coiffeure
- » Schulen
- » Privathaushalte

Philipp Kissling
Allmendstrasse 17
4626 Niederbuchsiten
079 357 00 47
philippus.ch



Genuss geht
über den
Tellerrand
hinaus.

Tafelmesser-
Wellenschliff
3 mm

Tun Sie sich den Gefallen.

aufbrechen als die mit-dem-Velo-Gruppe. Pünktlich zu Mittag trafen dann alle gemeinsam beim Reservoir Babylon ein. Der Fasnachtsrat erwartete uns schon und hatte auch genügend Sitzplätze reserviert. Die Hamburger brutzelten auf dem Holzgrill und warteten nur noch darauf, dass die Vereinsleitung servierte. Alle liessen es sich schmecken, ausser unser ältester Teilnehmer Sepp. Weil er der Anweisung zusammensitzen nicht Folge leistete, weil er zu viele Leute aus dem Dorf schon zu lange nicht mehr gesehen hatte, fiel er beim Service zwischen die Bänke. Beim Nachschlag aber wurde er dann doch noch mit Hamburger versorgt und auch er liess es sich schmecken. Zur dritten Etappe wählten wir den Weg durch die «Revolvergasse», vorbei am Garten mit der Eisenbahnlandschaft von Werner Lauener. Extra für uns hat er die Anlage laufen lassen, nochmals herzlichen Dank dafür. Eine Sehenswürdigkeit in Neuendorf mit viel Liebe zum Detail. Auf

dem weiteren Weg zum Wendelin braute sich am Berg drüben ein Gewitter zusammen, uns schwante Böses. Bis auf ein paar Tropfen Regen blieben wir aber verschont und bald schien die Sonne wieder. Die Frauengemeinschaft erwartete uns schon mit ihren feinen selber gebackenen Kuchen und auch hier war Platz für uns reserviert. Gleichzeitig traf auch die Guggenmusik ein und unterhielt uns mit ihren «schrägen» Fasnachtsklängen. Sepp blieb übrigens beim Reservoir hängen und liess Dessert Dessert sein...

Der offizielle Teil unseres Treffens endete beim Wendelin. Die Meisten zogen aber noch weiter und man traf sich dann später wieder beim Turnerhüttli oben zum Raclette. Dort, wo bekanntlich der schönste Sonnenuntergang von Neuendorf zu betrachten und zu geniessen ist. Herzlichen Dank der Vereinsleitung für die Unterstützung und Organisation dieses Anlasses.

Sandra Wittwer



Drucksachen
für Vereine, Firmen und Private

Neu: Digitaldruck

Druckerei Hammer
Grafik • Satz • Druck
Kornhausstrasse 4 • 4622 Egerkingen
Tel. 062 398 29 61
info@hammer-druck.ch



SCHWEIZER
E-BIKE PIONIER
SEIT 1995

FLYER

Ihre FLYER Fachhändler:

von Arb Bike AG

Wolfwilerstrasse 16 | CH-4623 Neuendorf
T 062 398 15 87 | vonarb-bike.ch

JÄGGI BERCHTOLD

GIPSEREI | MALEREI - GmbH

Härkingenstrasse 6 | 4629 Fulenbach
www.jaeggi-berchtold.ch



Eid. dipl. Hafnermeister

boesiger

Für naturnahe Wärme im Hause. 4623 Neuendorf

www.boesiger-Ofenbau.ch



Fit & Gsund

Auch dieses Jahr begann ganz im Zeichen von Corona. Erst ab März durften max. 15 Erwachsene zusammen trainieren und das auch nur draussen. Somit nahmen wir Mitte März das Training wieder auf. Damit wir nicht im Dunkeln trainieren mussten, verlegten wir das Fit & Gsund vorerst auf Donnerstag um 18 Uhr. Trotz zum Teil winterlichen Temperaturen nahmen immer zwischen 10 und 15 Personen teil. Zwiebellook war angesagt, damit man nicht zu stark schwitzte und beim Schlussdehnen dann fror. Die richtige Kleidertaktik hatte schon bald jeder drauf. Anmeldung erfolgte im Chat, damit alle mitverfolgen konnten, wie viele Plätze noch frei waren. «Dr Ender isch de Gschwinder» war die Devise.

Nach den Frühlingsferien fand das Training wieder regulär am Dienstag um 19.30 Uhr statt (im Winter in der Halle erst um 20.15 Uhr). Nach wie vor draussen und mit der offiziellen Limite von 15 Erwachsenen. Jedoch öffnete ich die Fitnessstunde für eine unbegrenzte Anzahl, damit auch alle kommen konnten. Denn auf der Liste sind wir gut 25 bewegungsbegeisterte junge Erwachsene zwischen 16 und etwa 55 Jahren. Immer noch galt es, sich via Chat anzumelden. Denn wenn es mehr als 15 Anmeldungen waren, musste ich das Training so gestalten, dass wir in 2 Gruppen trainierten, damit nicht mehr als 15 Personen auf einem Haufen waren. Dies war erfreulicherweise doch hin und wieder der Fall. Wir trainierten dann oft auch vor



dem Primarschulhaus, damit wir für die Kraftblöcke die Arena nutzen konnten und die andere Gruppe absolvierte gleichzeitig den Ausdauer teil mit etwas Abstand.

Nach den Sommerferien durften wir theoretisch wieder in der Halle trainieren. Aber wir waren das Outdoortraining so gewohnt und die Temperaturen waren ja meist sehr angenehm, dass wir bis zu den Herbstferien draussen blieben.

Ab Mitte Oktober verlegten wir wieder nach drinnen, dienstags um 20.15 Uhr. Es dürfen maximal 30 Personen ohne Maske in einer Halle sein. Das freut uns natürlich sehr,

denn mit Maske Fitness zu treiben ist nicht wirklich prickelnd.

Allgemein wird das Fit & Gsund sehr rege genutzt, immer zwischen 10 und 20 Erwachsene, vorwiegend Frauen und auch immer wieder neue Gesichter. Die meisten sind nicht im Verein. Doch wer weiss, vielleicht können wir auch auf die kommende GV wieder die eine oder andere bewegungsbegeisterte Person für den TSVN gewinnen.

Ich danke allen TeilnehmerInnen für die motivierte Teilnahme an meinen Fitnessstunden. Es macht grossen Spass!

Miriam Nützi



W.JÄGGI-FÜRST GMBH
H A U S T E C H N I K

FULENBACH

BONINGEN

HÄRKINGEN

TELEFON

062 926 18 06



«fit & gesund» durch's Jahr

Die Fitness-Stunde: kompetent be- und geleitet

Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Entspannung
für deine Gesundheit, einen fitten Körper,
einen stabilen Rumpf und Rücken,
und für mehr Ausgeglichenheit im Alltag.

**Immer dienstags, von 20.15 - 21.30 Uhr
in der Dorfhalle Neuendorf,**

für jeder-Mann & -Frau ab 16 Jahren

In Form von Group-Fitness,
Circuit- oder Intervall-
Training...

**zusammen schwitzen, Spass haben und
sich danach einfach gut fühlen.**

Kontakt: Miriam Nützi / 076 345 15 52 / fitundgesund@tsvn.ch
Weitere Infos: www.tsvn.ch

Mittags-Unihockey



Nach den Sommerferien konnte über den Mittag wieder Unihockey gespielt werden.

Der lange Unterbruch hat jedoch Spuren hinterlassen. Das Angebot, sich jeweils am Mittwoch und Freitag von 12.15 – 13.15 Uhr zu einem Unihockeyspiel zu treffen, wurde kaum noch wahrgenommen.

Berufliche oder sportliche Alternativen haben verhindert, dass sich die minimal vier Spieler in der Halle getroffen haben.

Wir hoffen, dass sich jedoch weitere Mitglieder für das Angebot begeistern und so regelmässig ein tolles Spiel stattfinden kann.

Gespielt wird auf ein kleines Tor, das auf einer Matte steht. Somit ent-

steht ein spannendes und dynamisches Spiel. Unihockey ist ein schnelles und technisches Spiel, bei dem unterschiedlich starke Spieler gut zusammenspielen können. Es spielen Frauen und Männer im Alter von 17 bis 58 bei uns mit.

Wir spielen jeweils mit Engagement, aber nicht verbissen. Der Spass und die Freude am Bewegen stehen im Vordergrund.

Wer mitmachen will, meldet sich bei Ruedi Bieli www.tsvn.ch

Hast Du Lust über Mittag Sport zu treiben?

Dann komm vorbei!

Spielzeiten:

Mittwoch 12.00 – 13.15 Uhr

Freitag 12.00 – 13.15 Uhr

Kontakt:

Ruedi Bieli, unihockey@tsvn.ch

Jugi Mädchen – mini, midi, maxi

Das Jugi-Jahr 2021 startete leider noch nicht wie üblich «am Montagabend um 18:00 Uhr in der gewohnten Turnhalle». Wir alle mussten noch ein wenig Geduld haben, bis wir wieder die Halle mit lachenden Kindergeräuschen füllen durften. Bis drei Wochen nach den Sportferien mussten wir uns noch gedulden. Am Montag, 8.3.2021 bzw. Sonntag, 7.3.2021, bekamen alle Jugi-Kinder und dessen Eltern die freudige Nachricht von den Leiterinnen mitgeteilt «Die Jugi darf wieder stattfinden» So hiess es am Montag, 8.3.2021, um 18.00 Uhr wieder «Achtung Fertig Los» und die Hallen füllten sich mit vielen glücklichen und aufgeregten Mädchen im Alter zwischen 6 und 14 Jahren.

Unser grosses Highlight

Für alle drei Jugi-Mädchen-Gruppen war der Jugitag, der mit grosser Freude bevorstehende Anlass! Lange war es aber nicht sicher, ob er wirklich durchgeführt werden kann. Trotz dieser Unsicherheit im Hinterkopf waren wir alle optimistisch und schon nach den Frühlingsferien starteten wir mit dem Trainieren. So

hiess es bei allen Ballweitwurf, Sprint (60m/80m), Weitsprung und Stafetten üben. Dieses Jahr fielen die Gruppenspiele leider aus, doch an dieser Stelle waren drei Zusatzwettkämpfe (Unihockey-Parcour, Dünnerenlauf und Zielwurf) geplant, die frei wählbar waren. Im Laufe der Vorbereitung bekamen wir die Bestätigung, dass der Jugitag in Egerkingen durchgeführt wird. Die Freude war bei allen Kindern und Leiterinnen riesengross, da wir letztes Jahr schon verzichten mussten. Am Samstagmorgen, 5.6.2021, um 7.50 Uhr, war es soweit und wir fuhren alle gemeinsam mit dem Bus nach Egerkingen. Um Punkt 9.00 Uhr starteten wir alle gemeinsam beim Sprint, weiter ging es zum Weitsprung und zum Schluss noch zum Ballweitwurf. Nach dem offiziellen Teil massen sich noch ein paar beim Dünnerenlauf und verbrauchten dort noch ihre letzte Energie und gaben nochmal Vollgas. Stolz und mit roten, aber glücklichen Gesichtern machten wir uns wieder auf den Heimweg. Ein grosses Dankeschön geht an den TV Egerkingen, der es möglich machte diesen Anlass durchzuführen und so allen Kindern



stop+go



4623 Neuendorf
Tel. 062 398 25 60



Starten Sie jetzt zum
Aufbau eines Vermögens.
Mit einem Raiffeisen
Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan
erreichen Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele.
Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

raiffeisen.ch/fonds-sparplan

Schon ab
CHF 100.-
pro Monat

Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt
Telefon 062 388 26 26 | raiffeisen.ch/gaeu-bipperamt

RAIFFEISEN

eine grosse Freude bereitete. (Detaillierte Infos findet ihr im Bericht «Jugitag Egerkingen»)

Jugi Maxi

Bei der Gruppe Maxi gab es dieses Jahr erneut einen Leiterwechsel. Michelle Bösiger gab die Leitung leider ab, da sie sich auf eine längere Reise nach Südafrika begab. Herzlichen Dank Michelle für deine Leitertätigkeit und viel Spass auf deiner Reise. Mit Anja Schenker konnte rasch eine neue Leiterin und damit eine Unterstützung für Ramona Ammann gefunden werden. Liebe Anja, herzlich willkommen bei den Maxis! Als es wieder möglich war zu turnen, planten die Leiterinnen viele Turnstunden draussen, da es wegen den Schutzmassnahmen nicht möglich war mit allen 23 Mädchen, gemischt aus 3 Klassen, drinnen zu Turnen. Zum Glück war das Wetter

meistens auf der Seite der Leiterinnen. Die Turnstunden gestalteten sie sehr abwechslungsreich und alles Mögliche stand auf dem Programm. So z.B. Leichtathletik, Indiaca, Volleyball (zwei Mädchen waren so sehr begeistert, dass sie der Volleyball-Riege beigetreten sind!), sonstige Spiele, Unihockey und als Herausforderung der Jerusalema-Tanz mit ihnen machten. Zwischen all den Turnstunden besuchten Ramona und Anja im April den J+S-Kurs im Bereich Jugendsport. Durch diesen Kurs erhielten sie noch mehr Ideen und diese setzten sie in den Turnstunden gleich um. Ein grosses Highlight für die Maxis war zum einen der Jugitag, bei welchem es ein paar von ihnen aufs Podest geschafft haben. Herzliche Gratulation für diese tolle Leistung! Und zum anderen der Sommerabschluss im Garten von Anja Schenker.





Jugi Midi

Als sich die Midis nach langer Zeit wieder in der Halle 2 treffen konnten, war die Freude wieder in die Jugi zu dürfen, nicht zu übersehen. Die Leiterinnen (zu diesem Zeitpunkt) Nadja Murpf, Miriam Nützi und Andrea Stöckli planten abwechslungsreiche Turnstunden, sei es mit Kondition, Koordination, Spiele, Leichtathletik, Boden-/Geräteturnen, den «Cup-Song» und vielem mehr. Immer nach dem Motto «Lachen-Lernen-Leisten»! Somit vergingen die Wochen wie im nu und die Leiterin Natascha von Arb kam von ihrer langen Amerika-Reise zurück. Zum Glück verlor sie die Freude am Leiten nicht und kam mit voller Energie zurück in die Jugi Midi. So stand Natascha nach den Frühlingsferien wieder wie gewohnt mit Nadja in der Halle. Wie auch vorher, wurde den Kindern immer eine abwechslungsreiche Turnstunde geboten. Neben dem Jugitag der anstand, kam anschliessend auch schon der Sommerabschluss. Die vier Leiterinnen planten eine spe-

zielle Turnstunde für die Mädchen. Sie gingen mit ihnen zum Waldplatz der Waldspielgruppe «Rägeboge», machten ein Feuer, backten Schlangengebrote und genossen die Zeit miteinander. Es war ein voller Erfolg, denn von den Mädchen hörten sie nur «Das war die beste Turnstunde!» Nach der Sommerpause gab es den gewohnten Riegenwechsel und neue Mädchen fanden den Weg in die Halle 2 zu den Midis. Zuerst hiess es: «Kennenlernen» und da dieses Jahr keine Turnerunterhaltung auf dem Programm stand, konnten die Turnstunden weiterhin mit Spielen, Parcours, Stafetten, usw. weiter gestaltet werden.

Jugi Mini

Auch die Jugi-Gruppe Mini freute sich riesig, als es am 8.3.2021 wieder soweit war und sie wieder zusammen turnen durften. Die beiden Leiterinnen Anita Niggli und Sabine Eicher boten tolle Turnstunden, wo die Mädchen der 1. und 2. Klasse viel lachen und sich richtig austoben

konnten. Schon bald begannen auch die Jüngsten fleissig mit dem Üben für den mit grosser Vorfreude erwarteten Jugitag. Nach einer tollen Abschlussstunde vor der Sommerpause mussten sich die Mädchen leider von den Leiterinnen Anita und Sabine verabschieden. Mit ihrer stets motivierten und aufgestellten Art bleiben die Beiden in bester Erinnerung. Die ganze Jugi wünscht Anita und Sabine für die Zukunft alles Gute! Nach den Sommerferien, begrüsst das neue Leiterteam Vladlena Denysova, Sandra Studer (ad interim) und Melina von Arx (Hilfsleiterin) die Mädchen in der Halle. Neben den neuen Leiterinnen waren auch viele neue Kindergesichter in der Halle anzutreffen und man begann mit dem gegenseitigen Kennenlernen. Seither sind die Mädchen jeden Montag mit voller Begeisterung und Energie in der Halle und die Leiterin-

nen wachsen langsam in die Leiterfunktion hinein.

Alles in allem war das Jugi-Jahr 2021 für uns alle ein gutes und schönes Jahr. Auch wenn wir leider nicht alle geplanten Anlässe, wie z.B. die Jugireise, durchführen konnten. Doch wir hoffen auf nächstes Jahr und bleiben optimistisch, dass wir wieder alle geplanten Anlässe durchführen können und so tolle Momente mit den Kindern erleben dürfen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Leiterinnen und Aushilfen, die jeden Montag in der Halle stehen und den motivierten Mädchen ein tolles Programm bieten. Auch ein Dankeschön an alle Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und frohe Festtage.

Jugileiterinnen mini, midi, maxi





von Rohr Holzbau AG
 4622 Egerkingen
 Tel. 062 388 89 00
 www.vonrohr-holzbau.ch

Bauplanung	Holzbau
Bedachung	Fensterbau
Schreinerei	Küchenbau

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Arbeitsvergebungen unsere Inserenten und Sponsoren.
 Besten Dank.

Restaurant Hardeck

STEAKHOUSE

FEUER & FLAMME ist unser

Highlight für Sie! Grillieren Sie Ihren Spieß selber am Tisch mit diversen Fleischsorten.

Cordon-Bleu mit diversen

Füllungen und Pommes frites serviert.

FLEISCH VOM HEISSEN STEIN + 3 Dipsaucen

Wählen Sie Ihr Lieblingsfleisch zum selber grillieren, serviert mit einer Beilage nach Wahl.

ROSS HITS...

Entrecôte 200gr. / 300gr.

BURGER HITS...

Unsere Burger werden mit frischem Rinderhackfleisch nach eigenem Rezept zubereitet.



**Täglich 5
 Wechselnde
 Tages Menus
 ab CHF 16.50**

Dorfstrasse 22 | 4623 Neuendorf | 062 398 11 23 | www.hardeck.ch | Familie ÖCAL

Jugi Buebe

Mit dem Ziel «Gesund bleiben, Kampf- und Teamgeist sowie den Spass nicht verlieren» gings im aktuellen Jahr weiter. Nach der verordneten, verlängerten Winter-Zwangspause dampfte der Kochtopf gewaltig – und so kam es, dass die Hallenwände ab März am Dienstagabend wieder zitterten!

Gleich gings auch los mit dem Training für den anstehenden Jugitag in Egerkingen. Lang ist es her, als die Kinder sich mit anderen messen konnten und das zeigte sich auch im Training. Top-motivierte Kids übten die verschiedenen Disziplinen im Bereich Leichtathletik. Am Tag X zeigten dann alle zusammen Superleistungen. Nicht einmal das miese Wetter konnte den Kindern die gute Laune verderben und alle hatten Spass. Aufgrund der Einschränkungen blieben leider die beliebten Spiele und Stafettenläufe aus.

Ein weiteres Highlight war der Besuch der Minigolfanlage. Die Kids waren nicht zu bremsen und alle lochten ihren Ball in die

18 Bahnen. Klar, ab und zu waren mehr als sieben Schläge nötig und Bälle landeten fern ab den Bahnen. Trotzdem konnten wir am Schluss mit Stolz alle Bälle wieder abgeben. Nach diesem grossartigen Erlebnis spendierte Daymian allen eine Glace – nochmals herzlichen Dank!

Das liebe Wetter... die traditionelle abschliessende Turnstunde vor den Sommerferien fiel dieses Jahr ins Wasser. Deshalb fand die Turnstunde ganz «normal» in der Halle statt. Auf die Wurst verzichteten wir jedoch nicht! Nach ein paar Spielen gab es die Wurst halt vom Gasgrill am «Schärme» vor der Halle.

Leiter Jugi Buebe



Einladung zur 9. Generalversammlung

Treffpunkt **Donnerstag, 20. Januar 2022**
Dorfhalle Neuendorf
(es gelten die 3G-Regeln des BAG)

Apéro/Essen **ab 19.00 Uhr**
Beginn GV **20.15 Uhr**

Eingeladen sind Aktivmitglieder, Ehrenmitglieder und
Passivmitglieder

sowie alle zukünftigen Turnerinnen und Turner
des TSV Neuendorf



Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll Generalversammlung 21.01.2021
4. Totenehrung
5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung / Revisorenberichte
7. Décharge-Erteilung
8. Mutationen
9. Anträge ¹⁾
10. Wahlen
11. Jahresprogramm 2022
12. Budget
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

¹⁾ Anträge sind schriftlich bis zum 10. Januar 2022 dem Präsidium einzureichen.

KiTu

Ins neue Vereinsjahr sind wir ohne die gewohnten Montag-Nachmittag-KiTu-Stunden gestartet – und leider auch ohne unsere langjährige Leiterin Patricia. Wegen Corona mussten die Turnstunden vorderhand abgesagt werden und Patricia hat aufgrund beruflicher Veränderungen als KiTu-Leiterin per GV 2021 demissioniert. Für die Organisation der unzähligen lustigen, spannenden und herausfordernden Turnstunden, aber auch für die vielen weiteren Aufgaben, die Patricia in den letzten Jahren für das KiTu erledigt hat, möchten wir ihr ganz herzlich danken. Patricia: «Merci vöu mou für alles!!».



Anfangs März 2021 haben wir plötzlich erfahren, dass wir eventuell wieder mit Turnen beginnen können. Viele Abklärungen waren nötig und mit diversen Vorsichtsmaßnahmen durften wir dann nach den Frühlingsferien draussen vor der Turnhalle unsere Turnstunden durchführen. Das Wetter hat uns nicht immer in die Karten gespielt und so mussten ein paar wenige Turnstunden abgesagt werden. Auch die Anmeldung für den Jugitag, am 5. Juni 2021, in Egerkingen stand vor der Türe. Aber ob dieser auch wirklich durchgeführt werden darf, stand zu diesem Zeitpunkt noch in den Sternen. Trotzdem haben wir mit den angemeldeten Kindern voller Elan auf diesen Tag hintrainiert. Mit der stolzen Anzahl von 17 Kinder haben wir an diesem Wettkampftag teilgenommen. Trotz Regen gegen Schluss durften wir einen schönen Vormittag mit den Kids verbringen. Wohlverdient gab es zum Schluss für alle Teilnehmer ein Brötchen mit einem feinen «Schoggistängeli». Der Einsatz und die Vorbereitung haben sich gelohnt. Durften wir doch diverse Medaillen unseren Mädchen und



Knaben verteilen. Allen Teilnehmern danken wir für den Einsatz und gratulieren zur sportlichen Leistung. Die Durchführung der Turnstunde gestaltete sich nicht immer einfach. So viele Kinder zu zweit zu bändigen war zeitweise eine sehr grosse Herausforderung. Glücklicherweise konnten wir zeitweise Unterstützung von einer Turnkollegin in Anspruch nehmen. So war es weiterhin möglich, den Kindern ein attraktives Turnprogramm anzubieten, aber falls nötig auch auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Die Abschlussstunde vor den Sommerferien haben wir mit allen Kindern zusammen beim «Turnerhüttli» durchgeführt. Bei perfektem Wetter haben wir verschiedene Spiele auf der Wiese und im Wald angeboten. Leider mussten wir von den grossen KiTu-Kindern Abschied nehmen. Natürlich hoffen wir, dass sie den Übertritt in die Jugistufe wagen und so weiterhin in ihrer Freizeit in der Turnhalle anzutreffen sind.

Während der Sommerpause haben wir erfahren, dass sich eine neue KiTu-Leiterin zur Verfügung stellen wird. Über diese Teamergänzung und Unterstützung sind wir sehr froh. Wir heissen Diana Leistner in unserem kleinen Leiterteam herzlich willkommen. So konnten wir nach den Sommerferien mit einem aufgestockten Leiterteam und total 24 aufgeweckten Kindern die erste Willkommensstunde starten. Erfreulicherweise durften wir auch viele neue Kindergesichter im neuen Turnerjahr begrüssen. Nach ein paar Eingewöhnungslektionen konnten die Kinder schon bald eine spannende Turnstunde von Diana erleben. Es ist für uns Leiterinnen immer wieder eine Freude, die strahlenden und verschwitzten Kindergesichter nach der Turnstunde zu sehen. So freuen wir uns bereits auf die nächsten, kommenden Stunden mit den motivierten Kindern.

Madlaina Sprunger



STOPP DICH SUCHEN WIR!!!



Damit wir unseren Kindern während des ganzen Jahres jede Woche eine tolle Turnstunde bieten können, sind wir immer wieder auf Leiterpersonal angewiesen.

Wir suchen Personen die Freude im Umgang mit Kinder haben und interessiert sind den Kindern etwas beizubringen. Wenn du eine engagierte Person bist, welche am Turnen Spass hat, dann bist du bei uns genau richtig. Du brauchst keine Vorkenntnisse was die Leitertätigkeit betrifft. Wir werden dir zur Seite stehen und dich beim Einstieg in die Leitertätigkeit unterstützen.

Aktuell suchen wir:

- **Leiter/-innen bei den Mädchen MINI**
jeweils am Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr
- **Leiter/-innen bei den Knaben**
jeweils am Dienstag von 18:00 bis 19:15 Uhr

Fühlst du dich angesprochen oder wünschst du mehr Details?
Dann kontaktiere mich ganz unverbindlich per E-Mail technik@tsvn.ch

Sandra Studer
Verantwortliche Abteilung Jugend

Die Jugend von Heute und die Zukunft von Morgen braucht dich!!

MuKi

Auch das neue Jahr fiel aus bekannten Gründen nicht rosig aus. So entschlossen wir uns bis auf weiteres auf das Muki-Turnen zu verzichten, was wir Leiterinnen sehr bedauer-ten.

Auch mit grossem Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass Tanja Blenke sich entschied, ihre Muki-Karriere an den Nagel zu hängen. Im Jahr 2013 startete Tanja als Leiterin im Muki-Team. Viele, grossartige Turnstunden durften die Kinder mit ihr erleben. Liebe Tanja, wir danken dir von Herzen für die wunderbare Zeit und dein Engagement! Die Muki-Sitzungen werden wir stets

in guter Erinnerung behalten. Neu im Leiterteam dürfen wir Manuela von Arx willkommen heissen.

Und endlich dürfen wir wieder turnen! Seit August sind wir am Mittwochmorgen um 10.00 Uhr in der Turnhalle anzutreffen.

Wir durften mit rund 20 Muki's das neue Turnerjahr beginnen. Begleitet werden wir von Pippi Langstrumpf. Mit ihr werden wir bestimmt noch viele, spannende und abwechslungsreiche Turnstunden erleben.

*Das Mukiteam:
Sabine, Manuela und Barbara*





**Rasch, kompetent
und zuverlässig.**

**Wir turnen Ihnen nicht
auf der Nase herum.**

Martin Canonica, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 386 22 14, martin.canonica@mobiliar.ch

Generalagentur Balsthal
Rita Meister

Falkensteinerstrasse 9
4710 Balsthal
T 062 386 22 22
balsthal@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar



KUNDENGÄRTNER FIORE

Gartenbau - Umänderung - Pflege

Dorfstrasse 152 4623 Neuendorf

Tel. 062 216 63 50

www.alexfiore.ch

Kids Aerobic

Das Jahr 2020 hat für alle Turnerinnen und Turner nicht wie üblich aufgehört, deshalb hofften wir natürlich auf einen guten Start ins 2021. Dem war auch so, nur etwas später, nämlich nach den Sportferien, als wir unseren Turnbetrieb endlich wieder aufnehmen durften. Mit gewissen Regelungen und Anpassung waren wir voller Vorfreude und Motivation. Das erste Training nach so langer Zeit haben wir gemütlich mit Repetitionen und einigen Spielen begonnen. Danach hiess es einiges wieder aufzuholen, was durch die grössere Pause verloren gegangen war. Spannungsübungen, Krafttraining und auch Ausdauerübungen waren sicherlich immer im Trainingsplan dabei. Im Vordergrund steht natürlich immer der Spass für die Kids. Mit spielerischen Übungen wurde verlorene Kraft, verlorene Spannung und verlorene Ausdauer ganz flott wieder hergestellt. Durch das letzte Jahr hatten wir leider einige Kids verloren, doch auch das hielt uns nicht von einem spannenden und abwechslungsreichen Training ab. Ein Ziel, welches wir uns gesetzt haben, war eine schöne Choreogra-

fie zu lernen, in die wir verschiedene Akrobatikteile einbauen konnten. Somit begannen wir unsere Trainings auch auf die Choreografie zu fokussieren und jeden einzelnen Schritt auswendig zu lernen. Die Kids hatten sehr viel Spass daran und waren voller Elan dabei. Zum Schluss war geplant, dass wir die Choreografie den Eltern vorzeigen können, allerdings mussten wir diese Pläne über Bord werfen. Da uns aber die digitale Welt zur Verfügung steht, haben





wir das Ganze gefilmt, einige Fotos gemacht und den Eltern zukommen lassen. Auch sie waren sehr stolz und begeistert.

Somit standen wir schon fast wieder vor den Sommerferien und wie jedes Jahr stellte sich die Frage, was wir zum Abschluss zusammen machen wollen.

Aus uns allen bekannten Gründen war es dieses Jahr besonders schwierig, einen geeigneten Abschluss zu planen, der für alle schön sein soll, aber auch allen Massnahmen entsprach. Endlich hatten wir eine Idee, leider kam uns tatsächlich das Wetter in die Quere und wir mussten kurz-

zerhand eine neue Lösung finden. Die Lösung war dann relativ schnell gefunden und zwar ein Bowling-Nachmittag im Bowlingcenter Trimbach. Die Freude war gross und wir hatten alle einen sehr angenehmen und spassigen Nachmittag. Gegen Abend traten wir dann unsere Heimreise zurück nach Neuendorf an und wir verabschiedeten die Kids in die wohl verdienten Sommerferien.

Für mich verging gefühlt ein halbes Jahr, bis wir nach den Sommerferien wieder mit neuer Energie starten konnten. Die Energie war sicherlich auch von Nöten, da wir uns darauf vorbereitet haben, vorübergehend mit der Aerobic-Jugend mitzuturnen. Denn seit September dürfen die Kids netterweise bei den Grossen mitturnen und hoffentlich viel Neues lernen. Von September 2021 bis im März 2022 dürfen die Kids ein ganz neues Training kennenlernen, da ich eine berufliche Weiterbildung mache.

Ich freue mich darauf, im März 2022 wieder mit den Kids zu starten und ganz stolz ihre Fortschritte zu bewundern.

Tanja Santschi

Aerobic Jugend



Nachdem ich nach dem Lockdown 2020 den Entschluss gefasst hatte, dass ich kein Teamaerobic mehr leiten, bzw. keine Wettkampfchoreo mehr schreiben und einstudieren möchte, hatte sich die Gruppe etwas verkleinert, da das eine und andere Mädchen motiviert war, weiterhin an Wettkämpfen teilzunehmen. In Absprache mit Sandra Luterbacher vom Teamaerobic Niederbuchsiten durften sie bei ihr reinschauen und zeigen, was sie konnten. Zwei «meiner» Mädchen schafften es ins Team Niederbuchsiten. Die anderen blieben bei mir und ich versuchte ihnen ein möglichst vielseitiges Training anzubieten. Auf ihren Wunsch hin versuchten wir uns im vergangenen Jahr auch an den Geräten Barren, Reck und Schaukelringen. Natürlich nur Basisübungen, da ich ja keine ausgebildete Geräteturnerin

bin. Hinzu kam, einen Einblick in die Gymnastik zu bekommen. Ergänzt wurde das Training mit Kraft- und Beweglichkeitsteil, z.B. auch mittels Yoga.

So starteten auch wir das Training nach der 2. Corona-Zwangspause im März. Schon kurz nach dem Trainingsstart bekam ich eine Anfrage vom Faustball Neuendorf, ob das Team am Final 4 anfangs September auftreten würde. Die Mädchen waren motiviert, eine Choreo einzustudieren. Sie halfen mir bei der Musikwahl und bestimmten auch die Kleidung. – Doch nochmals eine Choreo schreiben! – Aber die Mädchen waren topmotiviert und sehr kooperativ. So schafften sie es in Rekordzeit, die 5-minütige Choreo einzustudieren. Es machte mir wirklich sehr grossen Spass und ich behauptete auch den Mädchen.

Gwundernase

Geschenke · Bistro · Bäckerei

www.gwundernase.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 07.00 - 11.30 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 16.00 Uhr



Dorfstrasse 156
4623 Neuendorf

062 398 18 32
info@gwundernase.ch



Regional und frisch!

www.metzgerbleicher.ch

- Ihr Profi für:**
- Weihnachtsgeschenke aller Art
 - Fondue Chinoise/ Bourguignonne
 - Tischgrill
 - Filets im Teig
 - Schinkli, Schüfeli, Schinken im Brotteig

Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung 062 388 99 88

Ihr Metzgerei Bleicher Team

Am Sonntag, 5. September, war es dann soweit. Bei wunderschönem Wetter und sommerlichen Temperaturen durften sie die Choreo dreimal zwischen den Faustballfinalspielen zeigen. Leider sind die Faustballer keine Turner und daher war es sehr schwierig, sie zu motivieren, mit Klatschen und Mitmachen das Team zu unterstützen. Die Mädchen meisterten die Herausforderung grossartig und legten jedes Mal eine Super-Darbietung hin. Von Mal zu Mal wurden sie lockerer. Ich war und bin immer noch sehr stolz auf sie und danke ihnen sehr, dass sie immer so motiviert und engagiert trainiert haben.

Nach dem Auftritt nahmen wir wieder unser gewohntes Allround-training auf. Neu war, dass die vier

Mädchen vom Kidsaerobic zu uns stiessen, da ihre Leiterin weiterbildungshalber ein halbes Jahr pausiert. Beide Gruppen waren nicht sehr begeistert von diesem Umstand. Die «Kleinen» (vier aus der 5. Klasse, etwa 11 Jahre alt) hatten eher Hemmungen vor den Grossen und die «Grossen» (sieben Teenager von 14 bis 17 Jahren) hatten keinen Bock auf die «Kleinen». Ich bin sehr bemüht, allen gerecht zu werden und die «Grossen» sollen ein Vorbild für die «Kleinen» sein. Mittlerweile ist die Stimmung lockerer und durch Übungen, wo sich die zwei Gruppen mischen müssen, lernen sie sich besser kennen. – Vielleicht wollen sie sich ja nach diesem halben Jahr nicht mehr trennen!

Miriam Nützi



Perriard + von Arx AG
Elektroinstallationen

*IHRE GUTE VERBINDUNG
FÜR STROM*

4623 Neuendorf

Tel. 062 / 398 52 22

Astrid + Köbu
Felder

Metzgerei / Wursterei
Partyservice

4626 Niederbuchsiten 079 922 37 38

Allmendmetzgli
offen jeden Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr.



hvacpc

Service rund um Ihren PC

**PC Support
PC Neuanlage
PC Aufrüsten**

von Arx Hugo
Fulenbacherstrasse 42
4623 Neuendorf

**Software Installation
Internet Installation
Netzwerk Installation**

062 398 18 25
076 380 88 00
info@hvapc.ch
www.hvapc.ch

Volleyball – Schwierige Zeiten!

Im Oktober 2020 wären wir mit zwei Teams startklar gewesen für die sportliche Action. Das 4. Liga-Team nach erfolgreichem Aufstieg und die U23. Leider kam es nicht mehr dazu. Zuerst musste ein gegnerisches Team in Quarantäne, dann hatten wir plötzlich keine Halle mehr zur Verfügung für unsere Spiele, da die Gemeinde die Halle geschlossen hatte und schlussendlich kam der komplette Lockdown. Nach einiger Zeit des Wartens wurde die Saison dann doch durch Swissvolley abgebrochen und ein ganzer Winter war «sportfrei». Im Frühling 2021, als die Halle dann wieder benutzt werden durfte, nahmen wir den Trainingsbetrieb wieder auf.

Leider konnten sich aufgrund der Beschränkungen (Maskenpflicht) nicht alle zu einer Teilnahme am Training entschliessen. Die Juniorinnen durften dann bald einmal auch ohne Maske in der Halle trainieren, wobei wir immer Übungen mit schöner Distanz eingebaut haben.

Die etwas älteren Spielerinnen, die die Halle noch meiden wollten, brachten ihre Fitness aber trotzdem auf Vordermann. Joggen und Vita-

Parcours in der Umgebung stand öfters auf dem Programm.

Durch den Saisonabbruch 20/21 war uns der Startplatz in der 4. Liga erhalten geblieben und in den Sommermonaten trainierten wir unsere Volleyball-Skills einige Male im Sand, sei es in Kestenholz oder bei unseren Freunden in Oensingen.

Guter Hoffnung, dass wir in der Saison 21/22 wieder Liga spielen und unseren Platz in der 4. Liga verteidigen könnten, liessen wir die Teamanmeldungen wie im Vorjahr stehen. So wären wir am 20.10.21 mit unserem 1. Match in der 4. Liga angetreten, gefolgt von den U23-Matches ab anfangs November 2021.

Es zeigte sich im Laufe des Septembers, dass bei den U23 mit zu vielen Ausfällen (Job/Lehre/Verletzungen/anstehenden Operationen) gerechnet werden muss, so dass wir bei mehreren Matches nicht genügend Spielerinnen haben würden. Dann kam im September auch noch die Hiobsbotschaft der Zertifikatspflicht gefolgt von der Meldung, dass auch Tests nicht mehr kostenlos wären. Da war es nach einigen Abklärungen bald klar, dass die U23 zu wenig

Naturheilpraxis

Naturmedizinische Therapien – Massagen – Coaching

Natürlich gesund!

Danielle Manacchini

Eidg. dipl. Naturheilpraktikerin TEN

Fulenbacherstrasse 2

4623 Neuendorf

Telefon 079 648 38 40

www.gesundheit-in-balance.ch

info@gesundheit-in-balance.ch

Krankenkassen anerkannt in der Zusatzversicherung / Therapeuten-Nr.: A104 661

Heimschmiede

petra heim-eigensatz
4623 neuendorf

widenfeldweg 1
079 293 69 21

Kulinarische Spezialitäten aus Neuendorf und Umgebung
Handwerk und Geschenke von regionalen Produzenten

Wurst
Gebäck
Eingemachtes
vom eigenen Hof

Honig von Wittwer's
SO-natürliche Produkte

Eier
Teigwaren
Brot & Schnaps
vom Chäppelihof



Spielerinnen wären für eine einigermaßen geregelte Saison. Die U23 musste deshalb zurückgezogen werden.

Etwas mehr Diskussionen gab es beim 4. Liga-Team. Schlussendlich mit dem Resultat, dass aus diversen Gründen keine Mannschaft zusammen kam, um diese Saison regulär zu beginnen. Deshalb hat sich auch das 4. Liga-Team schweren Herzens für den Rückzug entschieden. Dies bedeutet leider auch, dass bei Wiedereinstieg in einer folgenden Saison erneut in der 5. Liga gestartet werden muss.

Da ich das Amt des Riegenleiters aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Zufriedenheit der Vereinsleitung ausführen kann, trete ich von diesem Posten zurück.

Das Team ist deshalb aktuell auf der Suche nach einer neuen Riegenleiterin.

Für das Training und Coaching werde ich mich auch weiterhin zur Verfügung stellen.

Beim Nachwuchs gibt es erfreulicherweise laufend Neuzugänge, möglich, dass sich in diesem Bereich auf nächste Saison etwas ergibt.

So schauen wir nun gebannt auf die Entwicklung in der Zukunft, geben aber unseren Optimismus nicht auf!

Werner Ueltschi



Turnerinnen A



Wir alle sind sehr motiviert und mit viel Zuversicht ins neue Turn-Jahr 2021 gestartet. Doch die aktuelle Lage, die alle von uns kennen, hatte sich noch nicht wie gehofft verbessert. Wir mussten also noch ein wenig Geduld haben, bis wir wieder wie gewohnt, unsere Turnstunden in der Halle durchführen durften. Trotzdem, dass wir unsere Routine vom Montagabend nicht ganz verlieren, hatten unsere Leiterinnen, Vivien Wittwer und Tamara Muff,

die Idee, jede Woche ein digitales Training auf YouTube vorzubereiten und dies mit uns über Liveübertragung zusammen durchzuführen. Ein wenig speziell war dies schon, aber Spass hat es trotzdem gemacht. Dies ist ja bekanntlich das Wichtigste und wir hatten so wenigstens unseren gewohnten Ablauf nach der Arbeit oder der Schule zurück. Daher herzlichen Dank an unsere Leitung. Wie heisst es so schön, «Die Hoffnung stirbt zuletzt»! Es hat sich auch gelohnt nicht aufzugeben und schon bald hiess es, wir dürfen uns wieder in der Halle treffen. Am Montag, 8.3.2021 war es soweit und wir trafen uns alle zusammen nach langer Zeit wieder. Selbstverständlich mit einem sicheren Schutzkonzept dahinter. Das Turnfest war eines der geplanten Anlässe dieses Jahr, aber es war noch nicht klar, ob es stattfinden wird. Bevor wir überhaupt anfangen konnten mit dem Trainieren für die Fachtests, kam das Mail, dass das Turnfest 2021 abgesagt ist. Für ein paar von uns ein wenig enttäuschend, doch eigentlich war es ja schon fast klar, dass auch dieser Anlass zu diesem Zeitpunkt, verscho-

ben oder abgesagt werden muss. Wir blieben trotzdem alle motiviert und trainierten jeden Montag, meistens draussen. Da es wegen den aktuellen Schutzmassnahmen nicht für alle unserer Riege möglich war, drinnen zu trainieren. Doch unsere Leiterinnen fanden immer eine gute Lösung, sodass alle von uns in die Turnstunden kommen konnten. So haben wir jeden Montag in zwei kleineren Gruppen trainiert, da wir in einer Gruppe zu viele waren. Abwechselnd drinnen oder draussen. Mit dieser Methode verging Woche um Woche. Und schon bald kamen wieder neue Lockerungen, darauffolgend konnten wir wieder alle zusammen als Gruppe trainieren. Unser Riegen-Highlight dieses Jahr war das Minigolf spielen vor der Sommerpause. Schade war nur, dass wir zu lange aufeinander warten mussten und so dann das geplante gemeinsame «etwas trinken» nicht mehr drin lag. Doch die ganze Riege hatte (glaube ich) Spass und alle hatten es lustig...

Nach unserer Sommerpause konnten wir auch wieder alt bekannte Gesichter in der Halle begrüssen, dies freute uns alle sehr. Ab diesem Tag waren immer zwischen 10 und 15 junge Frauen am Montagabend in der Halle oder auf dem roten Platz anzutreffen. Auch unsere Leiterinnen haben den Spass am Leiten in der Turnpause nicht verloren. Das heisst, wir konnten immer bis an unsere Grenzen gehen. Sei es beim Krafttraining, bei diversen Spielen, Circuit etc. So hatte es für Jede von uns meistens etwas dabeigehabt, das man gerne macht.

Leider mussten wir uns noch vor den Herbstferien von zwei Turnerinnen verabschieden. Wir wünschen ihnen alles Gute in ihrer Zukunft.

Nun freuen wir uns auf weitere tolle Turnstunden zusammen und natürlich auf ein erfolgreiches «Turn-Jahr 2022» mit einem Turnfest und der traditionellen Turnerunterhaltung.

Natascha von Arb

Das vielseitige Sportgeschäft in der Region!

VELO werkstatt verkauf test	SKI service verkauf miete	TENNIS bespannservice verkauf testcenter	SPORTSCHUHE mit videoanalyse! running - indoorsport - tennis	HERZLICH WILLKOMMEN
SPORTHUS Balsthal Falkensteinerstrasse 6		4710 Balsthal www.sporthus.ch	SPORTHUS Balsthal freundlich, persönlich, kompetent. seit 1979.	

Turnerinnen B

Beim Schreiben des letzten Jahresberichts waren wir noch voller Hoffnung, dass wir weiterhin in der Halle turnen können, aber schon kurze Zeit später wurde der Turnbetrieb wieder eingestellt. Auch auf unseren beliebten Chlausehock mussten wir schweren Herzens verzichten. Sogar die GV musste schriftlich abgehalten werden, etwas, das es noch nie gab. So trafen wir uns erst wieder Mitte März draussen zu unserer ersten Turnstunde. Mit Walking, Vita-Parcous, Turnen beim Turnerhüttli und rund um die Turnhalle hielten wir uns fit. Da wir nie mehr als 15

Frauen waren, gab es wenigstens da keine Probleme. Nach Absage von Turnerwanderung, Turnfest und Vereinsolympiade war unser Highlight wiederum das Abschlussbräteln vor den Sommerferien im Turnerhüttli. Bräteln, miteinander reden und lachen ... das tat so gut! Wir hätten auch sonst sehr viel zu feiern gehabt. Es gab gleich sieben runde Geburtstage, die wir verpasst haben. Alle Jubilarinnen durften an diesem Abend ein Geschenk entgegennehmen oder es wurde ihnen später überbracht. Zum 50. Geburtstag gratulierten wir Fränzi Mengon, Brigitte Kissling,





Silvia Ackermann, Eveline Staub und Alexandra Hirsbrunner. Nachträglich vom letzten Jahr kamen auch unsere Co-Präsidentin, Sandra Wittwer (50), Madlaina Sprunger und Sandra Ramseier (beide 40) zu einem Geburtstagsgeschenk. Ebenfalls an diesem Abend wurde endlich das Wichteln vom letzten Jahr aufgelöst, welches eigentlich am Chlausehock geplant gewesen wäre. Viele überraschte Gesichter hat es da gegeben. Nur ganz Vereinzelte hatten die Richtige in Verdacht. Schön war, dass wir das Waldfest in diesem Jahr wieder durchführen konnten, wobei viele Frauen aus unserer Riege im Einsatz standen. Man spürte richtig, wie toll es den Besuchern gefiel, wieder einmal ein Fest zu besuchen. So wurde teilweise weit über Mitternacht gefeiert und getanzt! Nach den Sommerferien bis Mitte September turnten wir weiter draussen. Erst als es früher dunkel wurde, zog es uns wieder in die Halle. Am 28. August erlebten wir mit 18 Frauen eine tolle Riegenreise. Wir flogen mit dem First Flieger und dem First Glider durch die Lüfte, stellten uns unserer Höhenangst auf dem First Cliff Walk und wanderten über Wiesen mit

mehr oder weniger vielen Viechern. Ein wunderschöner, gemütlicher Tag fand dann im Emmental seinen Ausklang. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an Tanja Blenke und Christina Runkel für die super Organisation! Am 11. September stand noch ein Fest auf dem Programm, der 1. Feuerstellenevent. Das Ehrenmitglied- und Funktionärstreffen wurde in diesen Anlass integriert. So nahmen einige von uns als Gäste des TSVN teil, andere hatten einen Helfereinsatz im Turnerhüttli, bei welchem Turner-Raclette verkauft wurde. Es war ein sehr gelungener Anlass, der viele Gäste zu begeistern wusste. Nach den Herbstferien wird weiter in der Halle geturnt und wir hoffen alle, dass wir im Dezember den Chlausehock durchführen können. Wir haben ihn extra auf einen Freitag gelegt, damit wir auch den letztjährigen nachholen können. Einen herzlichen Dank gilt unseren Leiterinnen, welche immer sehr flexibel auf alle Anpassungen und neuen Regelungen reagieren und uns so allen ein sicheres Turnen ermöglichen. Ihr macht das wirklich super!

Ursi Löttscher

Turnerinnen C: Wir lassen uns nicht unterkriegen!

Im Oktober 2020 wollten wir unser wöchentliches Turnen wieder aufnehmen. Daraus wurde aus bekannten Gründen leider nichts!

Doch Not macht erfinderisch, und wie letztes Jahr versprochen: «Wir lassen uns nicht unterkriegen!»

So organisierte Susy in den dunklen Wintermonaten, d.h. vom Oktober bis im März, fast wöchentlich einen Nachmittagsspaziergang. Dazu gehörte meistens ein Kaffeehalt oder ein längerer Schwatz. Einmal wurde aus dem Spaziergang sogar eine wunderschöne Schneewanderung, die allen in bester Erinnerung bleiben wird.



Bereits im April verschoben wir die nachmittäglichen Wanderungen in den frühen Abend. Je nach Wetter unternahmen wir längere oder kürzere Märsche, Walkingtouren oder Velofahrten.

Damit es nicht zu eintönig wurde, spickten wir das wöchentliche Programm immer wieder mit speziellen Events.

So dinierten wir vor den Sommerferien auf der Alp, besuchten den Kunstweg in Attiswil mit anschließendem Besuch im Restaurant Bären

in Niederbipp, brätelten beim Turnerhüttli und wurden bei Rita, Ursi und Monika zum Geburtstagsaperölen und kääfelen eingeladen. Herzlichen Dank für die Überraschungseinladungen mit allem Drum und Dran!

Überraschungen begleiteten uns das ganze Jahr. Beim Walken durch den Wald hörten wir wunderschöne Alphornklänge, denen wir folgten und dafür durften wir ein Livekonzert von Heinz, Stephan und Oskar geniessen. Nach einem weiteren Waldgang überraschte uns Susy mit einer kleinen Turnstunde auf der Wiese beim Turnerhüttli.

Ein Teil unserer Gruppe besuchte das Musical Flashdance in Bern. Auch die Lichtshow auf dem Bundesplatz mit dem Thema «Planet Hope» durfte dieses Jahr nicht fehlen.

Im Oktober 20 wurde Helen von Arb 60 Jahre alt. Da das Geburtstagfest nicht stattfinden konnte, wurde es

auf den Sommer verschoben. Das Warten hat sich gelohnt. An einem wunderschönen Sommerabend im August durften wir mit Helen auf den 60. Geburtstag anstossen und wurden mit Speis und Trank verwöhnt. Herzlichen Dank Helen, es war sehr gut und gemütlich!

Im November 20 feierte Erika Hofer ihren 70. Geburtstag. Auch sie konnte nur im Familienkreis feiern. Das obligate Geburtstagsgeschenk der Riege wurde ihr überbracht.

Wie man beim Lesen des Jahresberichts merkt, fehlte es uns auch in diesem Jahr nicht an Abwechslungen und Aktivitäten. Diese sahen etwas anders aus als beim wöchentlichen Turnen, das leider bis nach den Herbstferien nicht stattfand. Doch jetzt ging es wieder los.

Da wir im August die Demission unserer Turnleiterin Madeleine Bolliger erhielten, mussten wir uns neu



«Honigkauf ist Vertrauenssache»



Imkerei Wittwer 2013

Beat Wittwer

Neustrasse 22 4623 Neuendorf

079 311 06 23 / www.imkereiwittwer2013.com



Defekte Storen?

Wir bringen Ihre Storen in Schwung.



Für schöne Aussichten.

björn blenke
4623 neuendorf
062 398 26 00
079 352 98 58

Björn Blenke
storenbau
wetter-, sicht- & sonnenschutz



Drucksachen

für Vereine, Firmen und Private

Neu: Digitaldruck



Druckerei Hammer

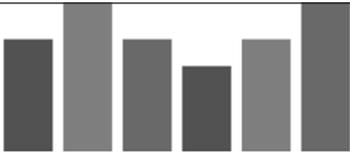
Grafik • Satz • Druck
Kornhausstrasse 4 • 4622 Egerkingen
Tel. 062 398 29 61
info@hammer-druck.ch

organisieren. Unsere gute Fee, Susy Gadenz, springt nebst all dem Organisieren unserer wöchentlichen Tätigkeiten auch hier ein und wird die Leitung der Turnstunden mit Unterstützung der Riege übernehmen. An dieser Stelle danke ich unserer langjährigen Leiterin Madeleine Bolliger im Namen der ganzen Riege für ihren Einsatz, für die einfühlsamen und kompetenten Turnstunden, für die Geduld und grosse Anpassungsfähigkeit. Wir wünschen dir, liebe Madeleine, alles Gute und viel Freude bei deinem etwas nun ruhigeren Leben.

Ebenfalls danke ich im Namen aller, dir liebe Susy, für dein umsichtiges Planen und Organisieren, für deinen Einsatz und deine Bereitschaft, mit uns zu turnen. Wir sind froh und dankbar, dass du diese Aufgabe übernimmst und freuen uns auf deine gefühlvollen und gut geplanten Turnstunden.

Wir alle hoffen, dass der geplante Chlausenhöck stattfinden kann und dass wir alle bald wieder unser normales Leben leben können. Dazu wünsche ich jedem von euch die nötige Kraft und Einstellung.

Ursi Heim



P E R R E N
MALEREI | GIPSEREI

4702 Oensingen Tel. 062 396 35 25 perren-online.ch



Regional Vertretung

...wir öffnen Tür und Tor für Sie!

HÄNER
GARAGENTORE

Häner Garagentore GmbH
CH-4703 Kestenholz
Tel. 062 393 25 50

- ▲ GARAGENTORE
- ▲ TORANTRIEBE
- ▲ TÜREN UND FENSTER
- ▲ BRANDSCHUTZ
- ▲ MONTAGEN

www.haener-gmbh.ch

Aktivriege: Spass und Geselligkeit.



Das stand in diesem Turnjahr im Vordergrund. Wenn es um diese zwei Wörter ging, hat jeder vollen Einsatz gezeigt.

Nachdem das Jahr eher ruhig begonnen hatte, da kein Fondueplausch und kein Skiweekend stattfinden konnte, nahm es dann ab März ein wenig Fahrt auf.

Wir trafen uns jeden Donnerstag, bei jedem Wetter, beim Turnerhüttli am Waldrand. Überraschenderweise konnte Reto, unser Oberturner, jeweils viele Namen auf der Präsenzliste notieren.

Es standen jeweils Wood Running oder Bush-Walking auf dem Programm. In der Zwischenzeit kennt wohl jeder Aktive die unzähligen kleinen Wege und Wildwechsel im Neuendörfer Wald. Ausserdem kennen wir nun alle Überlebenstechni-

ken, sollte mal einer von uns verloren gehen oder unerwartet von einem Eichhörnchen oder Specht angegriffen werden.

Nach jeweils einer Runde von 4–6 Kilometern kamen wir verschwitzt und durstig wieder im Hüttli an. Dank dem speziellen Wissen und Können von ein paar unserer Turnerkollegen hatten wir meistens ein wunderbares Feuer brennen. Der Flüssigkeitsverlust konnte durch ein paar isotonische und weniger isotonische Getränke ausgeglichen werden.

Das Highlight des wöchentlichen Turnens bestand jedoch darin, die Wurst zum richtigen Zeitpunkt vom Feuer zu nehmen. Ein paar Mutige hatten sogar Steaks dabei.

Es wurde viel diskutiert und geplant. Die geplante Turnerreise von 2020 nach Rügen konnte ja bisher nicht durchgeführt werden. Einstimmig wurde entschieden, diese dann im 2022 zu machen.

Das alljährliche Eierdüschen, welches jedes Jahr im Zuhause eines anderen Turnerkollegen stattfand, wurde in diesem Jahr beim Hüttli, um das Lagerfeuer, durchgeführt.

Im Sommer konnten wir dann glück-

licherweise unser Können am Grill und im Service am Waldfest und wenig später am Final 4 für den Faustballverein beweisen. Zudem kam das Feuerstellen-Fest neu dazu. Das Turnerleben ging ab September dann wieder langsam Richtung Normalität zurück.

So konnten wir uns wieder in der Halle treffen. Diesmal mit Fokus, unsere schlaffen Arm- und Bauchmuskeln wieder zu stählen. Voller Motivation gingen wir ab Oktober bereits minutiös die Details der Turn-

sporte des kommenden Turnfestes im nächsten Jahr durch. Nach dem Turnen konnte der Flüssigkeitshaushalt immer noch ausgeglichen werden, jedoch in einem anderen Rahmen. Am Anfang fehlte dem einen oder anderen das wärmende Feuer, der Geruch einer perfekt, auf den Punkt gegrillten Wurst und das Ploppen eines isotonischen Getränkes. Auf der anderen Seite ist eine warme Dusche nach einer verschwitzten Turnstunde auch nicht zu verachten.

Sämi Eicher



Männerriege

Ich könnte eigentlich den Anfang des Jahresberichtes vom letzten Jahr übernehmen: «Unser Turnbetrieb war durch das Corona-Virus erheblich gestört».

Turnen mit Fahrrad und am Waldrand

Nach längerer Pause starteten wir am 26. Februar mit der ersten Velotour. Vier Wochen später folgte dann die nächste. Die Halle war ja noch immer geschlossen.

Am 9. April – eine Woche nach Ostern – starteten wir neben dem Radeln recht früh mit dem Waldrand-

Turnen. Auch wenn der Frühling recht nass war, war ein einziger Freitag derart schlecht, dass wir das Turnen ausfallen lassen mussten.

Der Start erfolgte mit einem Holz-Abend. Das von ein paar Männerturnern aufbereitete Holz wurde so verarbeitet und geschichtet, dass es gut bis in den Herbst reicht.

Während des ganzen Frühlings und Frühsommers gestalteten wir den Turnbetrieb so, dass ein Teil mit dem Fahrrad und ein anderer Teil mit den Walking-Stöcken unterwegs waren. Ab «Faustball-Time» waren wir dann wieder alle beim Hüttli. Zur Ab-





wechslung bewältigten wir anfangs Juni den Bewegungs-Trail des TV Härkingen.

Wie für den ganzen Verein stand für uns Männerturner Mitte August das Waldfest auf dem Programm. Haupt-Aktivitäten für uns waren Auf- und Abbau, was denn auch reibungslos von statten ging.

Bachputzen war dieses Jahr etwas früher als sonst. Wie üblich ist auch dieses Jahr einer in den Bach gefallen. Die rege Teilnahme hat uns einen anständigen Batzen in die Riegenkasse gespült.

Corona getrotzt

Trotz Corona hatten wir ein recht abwechslungsreiches Programm. Neben dem Waldfest und Bachputzen hatten wir den Männerspieltag in Balsthal (1. Rang!) und das Feuerstellen-Festival auf dem Programm.

Mitte September beendeten wir schliesslich die Waldrand-Saison mit einer Radtour durch den Aaregäuer Wald und Minipizzas beim Waldhaus – zusammen mit unseren Frauen und Partnerinnen.

Waldrandturnen ade

Ab Herbstferien haben wir schliesslich den Turnbetrieb in der Halle wieder aufgenommen. Wir halten uns dabei genau an die Vorschriften der Gemeinde.

Im Oktober probierten wir schliesslich auch die Bowling-Bahn beim Kindergarten aus. Das grobe «Kies» der Anlage sorgte für allerlei Kapriolen der Kugeln. Viel Spass hatten wir aber trotzdem.

Was bringt 2022?

Wie oft habe ich in diesem Bericht das Wort Corona verwendet? Ich weiss es nicht. Es war eben allgegenwärtig.

Die Aussichten sind für den nächsten Winter nicht rosig. Hoffen wir aber trotzdem, dass ein geregelter Turnbetrieb aufrecht erhalten bleiben kann.

Walter Plüss

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren für die grosszügige Unterstützung

Hauptsponsor

- Raiffeisenbank Gäu-Bipperramt, Egerkingen

Inserenten im Liegestütz

- Auto Studer, Langenthal
- Baisotti Treuhand, Neuendorf
- Baustoffzentrum Olten/Zofingen BOZ
- Bösigler Ofenbau, Neuendorf
- Die Mobilair, Balsthal
- Dorf-Garage Lämmle, Neuendorf
- Druckerei Hammer, Egerkingen
- Garage Härtsch, Rickenbach
- Garage Marbet, Neuendorf
- Gwundernase Geschenke & Deko, Neuendorf
- Häner Garagentore, Kestenholz
- Heimschmiede, Neuendorf
- hvapc von Arx Hugo, Neuendorf
- Imkerei Wittwer Beat & Sandra, Neuendorf
- Jäggi-Berchtold Malergeschäft, Fulenbach
- Käsekönig, Neuendorf
- Kundengärtner Fiore, Neuendorf
- Lütolf Waldschmidt Architektur, Neuendorf
- marti Schreinerei & Schliesstechnik, Kappel
- Metzgerei Bleicher, Härkingen
- Metzgerei Felder, Niederbuchsiten
- Migros-Verteilbetriebe, Neuendorf
- Möbel Eichler, Wolfwil
- Naturheilpraxis Manacchini, Neuendorf

- Nünlist AG, Egerkingen
- Perren Malergeschäft, Oensingen
- Perriard + von Arx, Neuendorf
- Philippus Messer- u. Scherenschleifer, Niederbuchsiten
- Raiffeisenbank Gäu-Bipperramt, Egerkingen
- Restaurant Hardeck, Neuendorf
- Schenker Architektur, Neuendorf
- Sporthus, Balsthal
- Stickerei Runkel, Neuendorf
- Storenbau Björn Blenke, Neuendorf
- von Arb Bike, Neuendorf
- von arx systems, Egerkingen
- von Rohr Holzbau, Egerkingen
- W.Jäggi-Fürst Haustechnik, Fulenbach
- Wyss Elektro, Härkingen

Sponsoren Outfit

- Architekturbüro Bürgi, Neuendorf
- Brunner Polybau, Laupersdorf
- Bürgergemeinde Neuendorf
- F. Murpf Transporte, Hägendorf
- Garage Paul Zeltner-Strub, Neuendorf
- Livo AG, Olten
- Mercedes Benz Automobile, Neuendorf
- Migros-Verteilbetrieb, Neuendorf
- Möbel Eichler, Wolfwil
- onyx Energie Mittelland
- Raiffeisenbank Gäu-Bipperramt, Egerkingen
- Stickerei Runkel, Neuendorf
- Studer Bautechnik, Härkingen
- von arx systems, Egerkingen

Zum Gedenken

*Der Beginn des Lebens liegt
nicht in der Materie,
und sein Ende liegt nicht
im Grab.*

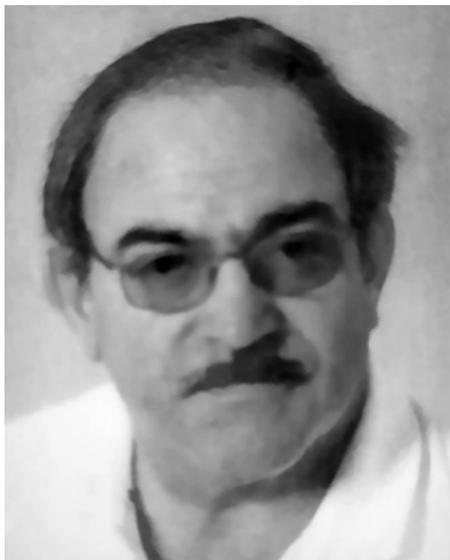
Khalil Gibran

Wir nahmen Abschied von

Rolf Frey

1. Juni 1949 – 9. Jan. 2021

Wir sprechen den Angehörigen
unser Beileid aus und wünschen
ihnen viel Zuversicht und Kraft.



Impressum

«Liegestütz»
Erscheinung
Auflage
Verteilgebiet

Gestaltung/Druck
Redaktion
Co-Präsidium

Offizielles Organ des Turn- und Sportvereins Neuendorf
1 x pro Jahr
1'160 Exemplare
alle Haushaltungen von Neuendorf, www.tsvn.ch, sowie Vereins-
mitglieder, Verbände und diverse Turnvereine im Kanton Solothurn
Druckerei Hammer, Egerkingen
Charles Flury, Neuendorf
Sandra Wittwer, Neuendorf, und Meinrad Müller, Neuendorf

Mitgliederjubiläum 2021

Vielen Dank allen Mitgliedern für ihre Verbundenheit mit unserem Verein.
Herzliche Gratulation unseren treuen Turnerinnen und Turnern!

20 Jahre

Sprunger Marc

25 Jahre

Klauenbösch Beat
Kobler-Frey Veronika
Oeggerli Peter
Uebelhard-Heim Andrea
von Arx Philipp

30 Jahre

Baisotti-von Arx Jolanda
Baumann Reto
Langenstein-Sinniger Regula
Lötscher-von Arx Ursula
Moser-Waldis Karin
Schmitter Rolf
Langenstein Walter

35 Jahre

Ackermann-von Arx Silvia
Büttiker Ursula
Fernandez Beatriz
Iseli Mario
Kissling-von Arx Brigitte
von Arx-Lehner Dora

40 Jahre

Altermatt Jacqueline
Studer Cornelia

45 Jahre

Heim Markus
Oppliger-Stöckli Judith
Pfluger-Frei Claire
Rütti-Ruckstuhl Martha
von Arx-Heim Rita
Wobmann Georges

50 Jahre

Heim Martin

55 Jahre

Bühler Ernst
Heim Jörg

60 Jahre

Rippstein Peter

65 Jahre

Stöckli Beat

Turnstunden-Programm

	Tag	Zeit	LeiterIn	Telefon
JUGEND				
KiTu	Montag	13.45 – 14.45h	Madlaina Sprunger	062 398 13 27
Jugi Mädchen Mini	Montag	18.00 – 19.30h	Sandra Studer	079 769 14 33
Jugi Mädchen Midi	Montag	18.00 – 19.30h	Natascha von Arb	079 521 69 66
Jugi Mädchen Maxi	Montag	18.00 – 19.30h	Ramona Ammann	079 877 64 08
Jugi Knaben Mini	Dienstag	18.00 – 19.15h	Daniel Kölliker	079 239 00 28
Jugi Knaben Maxi	Dienstag	18.00 – 19.15h	Daniel Kölliker	076 370 77 00
MuKi	Mittwoch	10.00 – 11.00h	Sabine Rütli	076 338 51 74
Kids-Aerobic	Mittwoch	18.15 – 19.30h	Tanja Santschi	076 896 73 88
Team-Aerobic Jugend	Mittwoch	18.00 – 19.30h	Miriam Nützi	076 345 15 52
Volleyball Juniorinnen	Mi + Fr	19.00 – 20.30h	Werner Ueltschi	079 750 87 31
ERWACHSENE				
Turnerinnen A	Montag	19.45 – 21.30h	Vivien Wittwer	077 439 40 25
Turnerinnen B	Montag	19.30 – 21.15h	Jolanda Baisotti	062 398 07 94
Turnerinnen C	Montag	19.30 – 21.00h	Irma Stöckli	062 398 14 70
Fit & Gsund	Dienstag	20.15 – 21.30h	Miriam Nützi	076 345 15 52
Mittags-Unihockey	Mi + Fr	12.00 – 13.15h	Ruedi Bieli	079 425 15 28
Aktive Herren	Donnerstag	20.00 – 21.45h	Reto Baumann	079 566 95 35
Volleyball	Freitag	19.00 – 21.30h	Werner Ueltschi	079 750 87 31
Männer	Freitag	20.00 – 21.45h	Markus Oegerli	062 398 22 65

Jahresprogramm 2022



Datum	Anlass	Ort / Organisator
20. Januar	Generalversammlung	Dorfhalle
22./23. Januar	Unihockeyturnier RTVTG	Balsthal
17. Februar	Präsidenten-, Leiter- und Jugendkonferenz RTVTG	Feuerwehrlokal
30. April	Landsgemeinde aTuTi	Dorfhalle
21./22. Mai	Jugitag	Kestenholz
26. Mai	Turnerwanderung (Auffahrt)	Neuendorf
10.–12. Juni	Regional-Turnfest	Subingen
13./14. August	Waldfest	Waldhaus
4. September	Kant. Spieltag 35/55+	Erlinsbach
10. September	Ehrenmitglieder/Funktionärs-Treffen	Neuendorf
26. November	Turnerunterhaltung	Dorfhalle
13. Dezember	Chlausentreff	Waldhaus

2023

19. Januar	10. Generalversammlung	Dorfhalle
------------	------------------------	-----------

Das komplette Jahresprogramm mit allen Wettkämpfen und Anlässen der einzelnen Riegen, sowie Verbandsanlässe werden auf unserer Homepage publiziert.





MÖBEL EICHLER

MÖBEL AUCH FÜR KLEINE RÄUME

4628 Wolfwil • Tel. 062 926 16 85 • www.moebel-eichler.ch

**TOP
Angebote**

- Gratis-Lieferung
- Gratis-Montage
- Gratis-Entsorgung

architektur

bauleitungen

bauberatungen



tel. 062 293 46 59
www.lwp.ch

baslerstr. 42 4632 trimbach
chilchweg 26 4623 neuendorf

SEIT ÜBER 30 JAHREN ARBEIT NACH MASS

Das zurzeit führende Fachgeschäft in den Bereichen
Schreinerei & Schliesstechnik in der Region



marti ag
schreinerei & schliesstechnik

Dünnernstrasse 3
CH-4616 Kappel

Telefon +41 62 206 90 00
Telefax +41 62 206 90 01

info@marti-ag.com
www.marti-ag.com



«Schöner wohnen»

SCHREINEREI:

- » TÜREN
- » FENSTER
- » INNENAUSBAU
- » BÖDEN
- » DECKEN
- » KÜCHEN
- » EINBRUCHSCHUTZ
- » WASSERSCHÄDEN BEHEBEN
- » GLASBRUCH
- » REPARATUREN



«Der Schlüssel zum Erfolg»

SCHLIESSTECHNIK:

- » SCHLIESS- & ZUTRITTSSYSTEME
- » ANLAGENVERWALTUNG
- » KONZEPTPLANUNG
- » FLUCHTWEGTECHNIK
- » SCHLÜSSELDEPOT
- » TRESORE



GARAGE HÄRTSCH



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Garage Härtsch AG

Hausmattstrasse 3
4613 Rickenbach (SO)

062 209 61 61
www.garage-haertsch.ch